

# Gesellschaft der Freunde des neuen Rußland

## V o r s t a n d :

Dr. Graf ARCO, Erich BARON (Generalsekretär), Eduard FUCHS,  
Dr. Max OSBORN, Dr. Helene STÖCKER

Die Gesellschaft, gegründet im Jahre 1925, dient der kulturellen An-  
näherung und Verständigung Deutschlands und der Sowjetunion durch  
Vorträge und Studienreisen, wissenschaftliche Veranstaltungen, Aus-  
stellungen, Theatervorstellungen, musikalische Abende

Herausgabe der illustrierten Zeitschrift

„Das neue Rußland“.

Zu ihren Mitgliedern und Mitarbeitern gehören Reichskunstwart Dr. Edwin Redslob, Reichsminister Dr. Erich Koch, Reichstagspräsident Paul Loebe, Professor Albert Einstein, Ministerialrat Leo Kestenberg, Bankier Hugo Simon, Josef Molling, Verleger S. Fischer und E. Rowohlt, Präsident der Bühnengenossenschaft Wallauer, Professor Leopold Jessner, Dr. Adolf Behne, Paul Westheim, Egon Erwin Kisch, Heinrich Mann, Ludwig Renn, Ernst Toller, Oberstudiendirektor Dr. Karsen, General Dr. Frhr. v. Schön-aich, Generalmusikdirektor Klemperer, Professor Dr. Schaxel, Oberregierungsrat Dr. Roesle, Universitätsprofessor Dr. Liepmann, Professor Georg Bernhard, Alfons Goldschmidt, Dr. Adolf Grabowski, Professor Dr. Karl Stählin, Professor Dr. Ludin, Stadtbaurat Ernst May, Professor Bruno Taut, die Maler Hans Baluschek, Leo Michelson, Max Pechstein, Heinrich Vogeler und viele andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Wissenschaft und der Künste.

Der Beitrag beträgt vierteljährlich (gleichzeitig zum freien Bezug der Zeitschrift be-rechtigend) 5,— RM., kann aber für Studenten usw. im Bedarfsfalle bis auf die Hälfte ermäßigt werden.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft schriftlich an das Generalsekretariat der Gesellschaft Erich Baron, Berlin-Pankow, Kavalierstraße 10. Sprechstunden nachmittags zwischen 5 und 7 Uhr im Empfangsraum der Gesellschaft „Hotel Russischer Hof“, Berlin, Georgenstraße 20—22 am Bahnhof Friedrichstraße.